

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**  
HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie  
TFD Task Force Digitalisierung

**Betreff:**  
Konzept zur Förderung der technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung an städtischen Schulen

**Beratungsfolge:**  
27.06.2019 Haupt- und Finanzausschuss  
02.07.2019 Schulausschuss  
11.07.2019 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**  
Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**  
Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung über das Konzept zur Förderung der technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung an städtischen Schulen zustimmend zur Kenntnis.

## Kurzfassung

Entfällt

## Begründung

Im Rahmen der Landesgesetzgebung zum Förderprogramm „Gute Schule 2020“ wird neben einem Beschluss über die konzeptionelle Verwendung der Mittel auch gefordert, dass die antragstellenden Kommunen „systematisch die Möglichkeit eines leistungsfähigen Breitbandanschlusses ihrer Schulgebäude“ prüfen. In den Erläuterungen der mit der Durchführung des Förderprogramms beauftragten NRW-Bank heißt es hierzu, dass die Kommunen darstellen sollen, wie sie die Schulen technisch auf die Anforderungen der Digitalisierung vorbereiten und welche Investitionen und Anschaffungen dafür erforderlich sind.

Grundsätzlich lässt sich die Thematik der Digitalisierung der Schulen in zwei Blöcke unterteilen:

1. Wie sieht es mit den Leitungen zu den Schulen aus (Stichwort Breitband)?
2. Wie sieht es mit den Medienkonzepten der Schulen und deren technischer Ausstattung aus?

Zu 1.:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert (kofinanziert vom Land NRW) unter bestimmten Voraussetzungen den Breitbandausbau u.a. von Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des Bundesförderprogramms. Mitte 2017 wurde die entsprechende Förderrichtlinie des Programms überarbeitet. Die Stadt Hagen hat über den Breitbandkoordinator der Stadt entsprechende Anträge im 5. Call eingereicht und vorläufig bewilligt bekommen. Das entsprechende Vergabe- und Verhandlungsverfahren läuft aktuell noch. Nach derzeitigem Verhandlungsstand mit den beiden verbliebenen TK-Unternehmen und der sich anschließenden finalen Förderantragsphase wird davon ausgegangen, dass die sogenannten „weißen Flecken“ ab der zweiten Jahreshälfte 2019 detailbeplant und dann ab 2020 sukzessive angeschlossen, d.h. mit einem Breitbandanschluss versehen werden können. Diese Bundesfördermaßnahme soll bis spätestens Ende 2023 abgeschlossen sein und würde nach derzeitigem Stand 35 und 16 weitere Schulstandorte im Hagener Stadtgebiet betreffen, wenn die Fördergeber den nach Abschluss des Vergabeverfahrens zu stellenden finalen Förderanträgen zustimmen.

Für die dann von der Bundesförderung nicht berücksichtigten Schulen (17 Schulstandorte) bietet sich eine Förderung des Landes NRW an, die auf dem Gigabit NRW-Masterplan beruht. Hier ist unter gewissen Voraussetzungen, die allerdings derzeit seitens des MWIDE NRW noch nicht abschließend feststehen, eine Förderung bis maximal 300.000 € pro Schulgelände möglich. Da diese Förderschiene gegenüber der Bundesförderung subsidiär ist, muss vor einer Antragstellung abschließend geklärt sein, dass diese Schulstandorte nicht über das Bundesprogramm angeschlossen und nicht eigenwirtschaftlich von Telekommunikationsunternehmen mit mindestens 1 GB/s symmetrisch erschlossen werden. Die Anfrage zur Bestätigung der Nichtförderung im Rahmen des Bundesprogramms läuft derzeit. Außerdem sind auf Grund der Förderbestimmungen

des Landes vorab noch die entsprechenden Schulanschlusskonzepte zu präzisieren sowie eine Markterkundung und die jeweiligen Feinplanungen und Ausschreibungen durchzuführen.

Daher ist eine Antragstellung derzeit noch nicht möglich. Es ist jedoch nach derzeitigem Planungsstand davon auszugehen, dass auch die Schulen, die auf diesem Weg einen Breitbandanschluss erhalten, bis Ende 2023 angeschlossen werden können.

Zu 2:

Grundsätzlich soll die Ausstattung beschafft werden, die notwendig ist. Daher sind die Medienkonzepte, die derzeit von den Schulen entwickelt werden, ein wichtiger Baustein der künftigen Überlegungen. Um diese möglichst eng an den Support-Möglichkeiten des HABIT auszurichten, wurden in einer Veranstaltung Ende 2017 den Schulen die Standardproduktpalette des HABIT und dessen Support-Möglichkeiten vorgestellt. Aktuell werden von einer Arbeitsgruppe mit umfangreicher Schulbeteiligung Rahmenkonzepte für die Schulformen erarbeitet. Wenn diese Konzepte vorliegen, sollen sie vom Fachbereich Bildung gemeinsam mit dem HABIT auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und dann wieder der Dialog mit den Schulen gesucht werden. Hierbei werden auch die vom Land installierten schulischen Medienberater einbezogen. Ziel ist es, einen gesamtstädtischen Medienentwicklungsplan für die Hagener Schulen zu erarbeiten. Bis dieser vorliegt, können zwar auf Basis der aktuellen Bedarfe der Schulen wie bisher Beschaffungen erfolgen. Es ist aber noch nicht möglich, ein strategisches Beschaffungs- und Investitionsprogramm i. S. Digitalisierung der Schulen vorzulegen. Daher enthält auch die konkrete Maßnahmenliste von Gute Schule 2020 nur vereinzelte Maßnahmen im Bereich Digitalisierung.

Die Verwaltung wird über die Fortschritte beim Anschluss der Hagener Schulen kontinuierlich Bericht erstatten. Ferner wird der Medienentwicklungsplan einschließlich der damit verbundenen Investitions- und Beschaffungspläne den Gremien unverzüglich nach seiner Erarbeitung vorgelegt.

Grundsätzlich ist auf Grund der Berichterstattung in den Medien davon auszugehen, dass durch den „Digitalpakt“ perspektivisch von Bund und Land weitere Mittel für die Digitalisierung der Schulen zur Verfügung gestellt werden. Operativ verwertbare Informationen sind der Verwaltung bisher seitens der zuständigen Landesbehörden nicht zugegangen. Sobald dies der Fall ist, wird auch hierzu den Gremien berichtet.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

gez. Margarita Kaufmann

Beigeordnete

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

### Amt/Eigenbetrieb:

48

## HABIT

TFD

## Stadtsyndikus

## **Beigeordnete/r**

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

**Aufnahme ins Bundesförderprogramm beantragt**

<b>Schulstandort</b>	<b>Adresse</b>
GES Fritz-Steinhoff	Am Bügel 20, 58099 Hagen
GS Berchum/Garenfeld	Auf dem Blumenkampe 3, 58093 Hagen
HS Ernst-Eversbusch	Berliner Str. 109, 58135 Hagen
GS Henry-van-de-Velde	Blücherstr. 22, 58095 Hagen
SEK Liselotte-Funcke	Elbersstiege 10, 58095 Hagen
GY Christian-Rohlfs	Ennepeufer 3, 58135 Hagen
FS Friedrich-von-Bodelschwingh	Eugen-Richter-Str. 77 - 79, 58089 Hagen
FS Gustav-Heinemann	Franzstr. 79, 58091 Hagen
SEK Altenhagen	Friedensstr. 26, 58097 Hagen
GY Fichte	Goldbergstr. 20, 58095 Hagen
GS Heideschule Hohenlimburg	Heideschulweg 12, 58119 Hagen
GY Albrecht-Dürer	Heinitzstr. 73, 58097 Hagen
GY Theodor-Heuss	Humpertstr. 19, 58097 Hagen
RS Hohenlimburg	Im Kley 32, 58119 Hagen
HS Geschwister-Scholl Zusatzklassen	Kapellenstr. 38, 58099 Hagen Vossacker 23, 58089 Hagen
RS Heinrich-Heine	Kapellenstr. 38, 58099 Hagen
FS Fritz-Reuter	Kapellenstr. 75, 58099 Hagen
GS Emst	Karl-Ernst-Osthaus-Str. 62, 58093 Hagen
GES Haspe	Kirmesplatz 2, 58135 Hagen
RS Haspe	Kurze Str. 3, 58135 Hagen
BK Kaufmannsschule II Teilstandort Gasstraße	Letmather Str. 21 - 23, 58119 Hagen Gasstr. 15, 58119 Hagen
BK Käthe-Kollwitz Filiale	Liebigstr. 20 - 22, 58095 Hagen Eickertstr. 10, 58095 Hagen
RS Halden	Lützowstr. 115 - 117, 58095 Hagen
GS Wesselbach	Neuer Schloßweg 13, 58119 Hagen
FS Wilhelm-Busch Filialklasse (Primarstufe)	Obernahmer Str. 9, 58119 Hagen Oeger Str. 64, 58119 Hagen
GS Volmetal	Ribbertstr. 60, 58091 Hagen
GY Rahel-Varnhagen-Kolleg	Schweimstück 1, 58093 Hagen
GS Emil-Schumacher	Siemensstr. 10, 58089 Hagen
BK Kaufmannsschule I	Springmannstr. 7, 58095 Hagen
BK Cuno I	Viktoriastr. 2, 58095 Hagen
BK Cuno II	Viktoriastr. 2, 58095 Hagen
GY Ricarda-Huch	Voswinkelstr. 1, 58095 Hagen
HS Hohenlimburg	Wachtelweg 19 - 21, 58119 Hagen
GY Hohenlimburg	Wiesenstr. 27, 58119 Hagen
GES Eilpe	Wörthstr. 30, 58091 Hagen
GS Karl-Ernst-Osthaus Filialklassen	Lützowstr. 121, 58095 Hagen Berchumer Str. 63, 58093 Hagen
GS Goldberg Teilstandort Franzstraße	Schulstr. 9 – 11, 58095 Hagen Franzstr. 77, 58091 Hagen
GS Im Kley Teilstandort Reh	Kiebitzweg 6, 58119 Hagen Schäcker Landstr. 22, 58119 Hagen
GS Overberg	Overbergstr. 37, 58099 Hagen
GS Hermann-Löns	Overbergstr. 39, 58099 Hagen
GS Meinolf	Stadionstr. 22, 58097 Hagen
FS Erich-Kästner	Stadionstr. 22, 58097 Hagen
GS Geweke	Ennepeufer 5, 58135 Hagen

HS läuft zum Ende  
Sj. 2019/20 aus. Bis auf  
weiteres Teilnutzung durch  
Oberstufe GY Hohenlimburg